

PROTOKOLL

7. Sitzung des Ökologieausschusses des 55. Studierendenparlaments am 19.10.2023

Erstellt am: 19.10.2023
Geändert am:
Beschlossen am:
Bekanntgabe am:

Inhalt:

Anwesenheitsliste	3
Verzeichnis der Anlagen	3
TOP 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
TOP 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	4
TOP 3. Festlegung der Tagesordnung	4
TOP 4. Bericht des Vorsitzenden und Anfragen	4
TOP 5. Bericht des AStA und Anfragen	5
TOP 6. Weitere Berichte	5
TOP 7. Kurze Vorstellungsrunde	6
TOP 8. Solarpanels	6
TOP 9. Lastenräder	6
TOP 10. Pfannengericht in den AKAFÖ-Cafeterien	6
TOP 11. Verschiedenes	7

Anwesenheitsliste

Ausschussmitglied	Liste	Anwesend	Stellvertretung / Bemerkung
Tim Cremer	NAWI	Ja	
Elisabeth Tilbürger	NAWI	Ja	
Ron Agethen	NAWI	Nein	Vertreten durch Philipp Schleg
Katrin Reichert	NAWI	Ja	
Inja van der Linden	NAWI	Nein	Vertreten durch Ali Sait Küçük
Noah Fietzek	IL	Nein	
Maria-Yvette Ristea	IL	Nein	
Christian Gußen	RCDS	Nein	
Elias Vennewald	GEWI	Nein	
Kara Schwarz	REWI	Nein	
Kai Lahsberg	LiLi	Ja	Bis 19:48Uhr
Lena Bexte (JUSOS) Bexte	JUSOS	Ja	
Philip Lysiak	GL	Nein	
Robin Wegener (GRAS) Wegener	GRAS	Ja	
Name	Liste		Rolle / Bemerkung
Philipp Lehmann	NAWI	Ja	E-Sports Referat
Jerome Bruck	IL	Ja	E-Sports Referat
Maximilian Gravendyk ab 20:55Uhr	GRAS	Ja	

Verzeichnis der Anlagen

Index	Anlage	Hinweis
01		
02		
03		
04		
05		

TOP 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) eröffnet die 7. Sitzung des Ökologieausschusses um 18.55 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

5 TOP 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Lena Bexte (JUSOS) Bexte (JUSOS) merkt an, dass im StuPa Protokoll der 11. Sitzung vom 22.09.2023 etwas Falsches bezüglich fehlender Ökologieausschuss Protokolle von Tim Cremer (NAWI) geäußert wurde. Sie habe entgegen der Aussage im Protokoll die fehlenden von ihr geschriebenen Protokolle an den Vorsitzenden des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) gesendet.

10 Das Protokoll der 4. Sitzung liegt mittlerweile vor und wird auf der nächsten Sitzung genehmigt. Das Protokoll der 3. Sitzung wurde gefunden und wird ebenfalls auf der nächsten Sitzung genehmigt.

In Abwesenheit von Änderungsvorschlägen wird über die Genehmigung abgestimmt. Die Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung des Ökologieausschusses wird mit beifolgendem Ergebnis angenommen:

5 Stimmen JA, 0 Stimmen NEIN, 0 Stimmen ENTHALTUNG

15 TOP 3. Festlegung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) stellt die vorläufige Tagesordnung der Sitzung vor. In Abwesenheit von Widerspruch gilt die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung gemäß § 15 Abs. 1 S. 2 GO-SP i.V.m. § 14 Abs. 3 lit. h der Satzung als angenommen.

TOP 4. Bericht des Vorsitzenden und Anfragen

20 Robin Wegener (GRAS) stellt eine Anfrage von Max Gravendyk (GRAS) vor, warum das Lastenrad Angebot von Decathlon nicht im Vorhinein der Sitzung herumgeschickt worden sei. Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) erklärt, dass das Angebot von Tretti, welches ihm noch vor dem Decathlon Angebot vorlag nicht mehr aktuell sei und nun deutlich mehr kosten würde.

25 Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) berichtet, dass die Gesellschaft der Freunde ein Lastenrad finanzieren würde.

Robin Wegener (GRAS) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Nachhaltigkeitsbericht. Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) verweist auf Philipp Nico Krüger (NAWI; Nachhaltigkeitsbeauftragter des AStA), der heute leider nicht anwesend ist.

30 Kai Lahsberg (Linke Liste) erkundigt sich, ob das Ökologiereferat an der Nachhaltigkeitswoche teilgenommen habe. Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) erklärt, dass er aufgrund eines Amoklaufs bei seinem Schulpraxis Semester verhindert gewesen sei. Philipp Schleg (NAWI) und Max Schomann (Ökologiereferat) seien ebenfalls verhindert gewesen. Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) erklärt, dass der RUB Studigarten bei der Nachhaltigkeitswoche vertreten. Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI)
35 berichtet, dass heute eine Müllsammelaktion stattgefunden habe.

Robin Wegener (GRAS) erkundigt sich, ob morgen eine Vortragsreihe des Ökologie Referats im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche stattfindet. Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) verneint dies.

- 40 Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) hat sich beim AKAFÖ nach dem Programm bei der Nachhaltigkeitswoche erkundigt. Das AKAFÖ und BOSKOP seien unterbesetzt. Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) hat Kritik geäußert, dass es einen Ausflug zum Makerspace in dem drei Personen alleine mit einem Shuttlebus gefahren sind gab. Laut AKAFÖ habe es jeden Tag ein regionales Essensangebot gegeben. Das AKAFÖ hat gestern auf der Nachhaltigkeitswoche Lastenräder vorgestellt, welche von Mitarbeitenden gemietet werden können.
- 45 Lena Bexte (JUSOS) schlägt vor sich zu erkundigen, welches Lastenrad die Uni angeschafft hat. Robin Wegener (GRAS) erklärt wo die Lastenräder stehen (unten am Infopoint) und dass man sich die bereits angeschaut habe. Robin Wegener (GRAS) schlägt vor das Thema auch im Senat anzusprechen.

TOP 5. Bericht des AStA und Anfragen

Es liegen keine Berichte und Anfragen vor.

- 50 Robin Wegener (GRAS) erkundigt sich nach der Auseinandersetzung mit dem Thema Semesterticket. Hanife Demir (AStA Vorsitzende, IL) nimmt am Freitag an einem Gespräch mit dem VRR statt, nachdem weitere Infos folgen.

- 55 Philipp Lehmann (NAWI). erkundigt sich, warum mit dem VRR und nicht direkt mit DB Service verhandelt werden würde. Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) erklärt, dass aktuell mit dem Land und nicht mit dem Bund verhandelt werden würde. Aktuell läge keine bundesweite einheitliche Lösung vor. Ein VRR Ticket wäre letztendlich besser als kein Ticket.

- 60 Robin Wegener (GRAS) erkundigt sich, womit sich das Ökologie-Referat aktuell abseits des Semesterticket beschäftige. Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) erklärt, dass Max Schomann ab Mitte November wieder verfügbar sei und das Referat aktuell nur mit zwei Personen besetzt sei. Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) kümmere sich aktuell, um einen neuen Behälter für die Korkkampagne. Er stehe ebenfalls in Kontakt mit dem Foodsharing für regelmäßige Lieferungen. Er habe sich ebenfalls mit Lastenrädern und Pfannengerichten auch im Kontext mit dem Ökologieausschuss beschäftigt. Er stehe im Austausch mit dem AKAFÖ bezüglich der Wohnheime. Frau Knapp und Frau Brasse arbeiten laut seiner Aussage seit 65 Kurzem nicht mehr beim AKAFÖ. Ihn selbst haben viele Anfragen bezüglich Wohnheimen erreicht. Die Querenburger Höhe würde aktuell renoviert. Verträge würden nicht auf fünf Jahre ausgelegt und den Studierenden würde keine Alternative geboten. Der Austausch mit dem RepairCafe und der Fahrradwerkstatt bestehe weiterhin. Das Alltagsgeschäft und die eingehenden Anfragen würden weiterhin erledigt.

- 70 Robin Wegener (GRAS) erkundigt sich, warum nicht mehr als die Erledigung der Standardaufgaben möglich sei. Er merkt an, dass es eventuell eine Option wäre das Referat zu entlasten und in mehrere Referate aufzusplitten, wenn das Wohnen so viel Zeit in Anspruch nehme. Somit könnte man laut seiner Aussage den Bereich Ökologie trotzdem bedienen.

- 75 Lena Bexte (JUSOS) erkundigt sich, ob in der Vergangenheit die Anzahl der Referierenden pro Referat diskutiert worden wäre. Es wäre eine Möglichkeit mehr als drei Referenten in das Referat zu stecken. Das hielte sie für sinnvoll und könnte man für die nächste Legislaturperiode berücksichtigen.

TOP 6. Weitere Berichte

- 80 Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) erklärt, dass ihm gegenüber keine Berichte gemäß § 15 Abs. 5 S. 2 GO-SP i.V.m. § 14 Abs. 3 lit. h der Satzung angekündigt wurden. Der Tagesordnungspunkt wird sodann geschlossen.

TOP 7. Kurze Vorstellungsrunde

Philipp Lehmann (NAWI) stellt sich vor. Er sei seit Kurzem Mitglied im E-Sport Referat. Er sei sehr engagiert und habe sich bereits viel in seinem eigenen FSR engagiert und Veranstaltungen mit organisiert. Er studiert IT-Sicherheit.

85 Jerome Bruck (IL) stellt sich vor. Auf ihn treffe quasi dasselbe wie auf Philipp Lehmann (NAWI) zu nur, dass er Jerome heiße.

Die beiden wollen sich den Ausschuss mal anschauen. Man freue sich da zu sein.

TOP 8. Solarpanels

90 Robin Wegener (GRAS) erklärt, dass die TU Dortmund sich nicht gemeldet habe. Das Thema werde weiterhin im Senat angesprochen. Der GC Neubau solle wohl Geothermie erhalten. Die Neubauten sollen mit Solarpanelen ausgestattet werden. Das ID werde mittlerweile komplett über die Abwärme des Serverraum gewärmt (ad hoc Maßnahme). Die Uni habe kein richtiges Energiekonzept und Gas ist weiterhin teuer. Es bestehe weiterhin eine fossile Abhängigkeit.

95 Katrin Reichert (NAWI) erkundigt sich, ob in Betracht gezogen würde auch die Außenwände mit Solarpanelen zu versehen (s. IA Gebäude).

Robin Wegener (GRAS) berichtet von einer Studie aus 2014, die zu dem Ergebnis kam, dass sich Mini-Windkraftanlagen nicht lohnen würden.

TOP 9. Lastenräder

100 Es liegen Angebote von zwei Herstellern vor: Angebot von Max Gravendyk (GRAS) (Babboe) und Decathlon vor. Die Finanzierung für ein Lastenrad könnte über die Gesellschaft der Freunde erfolgen.

105 Max Gravendyk (GRAS) erklärt die Vor- und Nachteile der verschiedenen Lastenrad-Modelle. Er erläutert verschiedene Varianten von Lastenrädern (Masseschwerpunkt, Fahrgefühl). Die 3-Rad Variante könne viel transportieren und habe ein sicheres Fahrgefühl. Das Decathlon Rad habe einen höheren Masseschwerpunkt, was den Transport von Getränke-Kästen erschwert (2-Rad). Räder mit niedrigerem Massenschwerpunkt seien allerdings teurer (3-Rad).

Es wird der Konsens gebildet bei der Modellwahl den Fokus auf die Qualität zu legen. Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) schlägt vor der Gesellschaft der Freunde ein qualitativ-hochwertiges Rad vorzuschlagen.

Es wird sich für ein Angebot entschieden welches der Gesellschaft der Freunde vorgeschlagen wird.

TOP 10. Pfannengericht in den AKAFÖ-Cafeterien

Das Thema wurde aus dem Studierendenparlament in den Ökologieausschuss verlagert. Robin Wegener (GRAS) erläutert, dass die GRAS den Antrag eingebracht habe. Es lägen keine Änderungsanträge vor.

115 Katrin Reichert (NAWI) schlägt vor, dass wir eine Woche lang täglich Daten erheben könnten was in den Cafeterien für welchen Preis angeboten wird (vegane, vegetarische, omnivore warme Pfannengerichte). Sie habe eine Excel vorbereitet, die alle Cafeterien abdeckt. Die Datenerhebung solle zeitnah stattfinden.

120 Robin Wegener (GRAS) schlägt vor die Forderung ohne Datengrundlage an das AKAFÖ weiterzuleiten. Er sehe trotzdem die Sinnhaftigkeit einer Datenerhebung. Wenn die Daten bis zur StuPa Sitzung am 28.11. vorliegen würden, könnte man den Antrag bis dahin ruhen lassen. Es solle diese Legislaturperiode noch etwas verabschiedet werden. Entweder wir schreiben als Ökologieausschuss einen eigenen Antrag oder Änderungsanträge an den GRAS Antrag. Dafür müsste es noch eine weitere Ökologieausschuss Sitzung geben.

125 Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) findet die Idee gut. Er würde aber lieber konkrete Vorschläge für vegane Gerichte an das AKAFÖ übermitteln. Er schlägt vor Basisgerichte mit Toppings anzubieten und das nachmittags nochmal Brötchen belegt werden.

130 Katrin Reichert (NAWI) findet es nicht verkehrt, Ideen vorzuschlagen. Jedoch solle man sich nicht zu sehr festfahren konkrete vegane Gerichte zu fordern. Robin Wegener (GRAS) erläutert, dass es deshalb wegen des Konfliktes zwischen vegetarisch und veganen Angeboten ein gestaffeltes Verfahren gab. Der Fokus der Debatte solle auf der Forderung der Schaffung eines dezentralen Angebots für vegan und vegetarisch lebende Menschen liegen. 2020 gab es Studie der Psychologie Fakultät von Herrn Dr. Hoffmann bezüglich Ernährung unter Studis. Diese könne man ebenfalls heranziehen.

Lena Bexte (JUSOS) fragt sich was mit den Resten der Cafeterien geschieht. Die Reste gehen laut dem Vorsitzenden des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) an Schweinebauern.

135 Jerome Bruck (IL) erläutert, dass die Allergenliste in der Mensa nicht gerade aussagekräftig sei. Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) leitet das Thema an Felix Käppel (RCDS) bzw. den AKAFÖ Verwaltungsrat weiter.

Es wird sich auf die Datenerhebung in den Cafeterien geeinigt.

Ablauf:

140 -Datenerhebung: 6.11. – 10.11. & Testlauf zwischen dem 23. und 25.10.
-es wird erhoben ob und welche warmen veganen/vegetarischen/omnivoren Gerichte mittags angeboten werden; man soll auch auf die Angebote in der Auslage achten (ob vorhanden), v.a. nachmittags; ob es in der letzten halben Stunde alles zum halben Preis verkauft wird
145 -folgende Aufteilung auf die Cafeterien: GD: Robin Wegener (GRAS); GB: Lena Bexte (JUSOS); GA: gibt es immer dasselbe, da müssen wir nur Preis dokumentieren; IB: Katrin Reichert (NAWI); ID: Alina Vöge (NAWI); NC: Elisabeth Tilbürger (NAWI); SSC: Philipp Schleg (NAWI) und Alina Vöge (NAWI)

Katrin Reichert (NAWI) bereitet die Excel Tabelle so vor, dass alle verstehen, was man eintragen muss

Die erhobenen Daten werden auf der nächsten Ökologieausschuss Sitzung zusammengefügt und in den Antrag eingepflegt.

150 **TOP 11. Verschiedenes**

Der nächste Sitzungstermin wird festgelegt:

8. Sitzungstermin: 15. November 19:00 (Repaircafé)

Der Vorsitzende des Ökologieausschusses (Tim Cremer, NAWI) schließt die Sitzung um 21.28 Uhr.

Für das Protokoll

155

Elisabeth Tilbürger

Stellvertretende Vorsitzende des
Ökologieausschusses